

Organisatorisches

Anmeldung

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Per Post mit dem beigefügtem Anmeldecoupon
- Per Fax mit dem beigefügtem Anmeldecoupon
- Per E-Mail mit Ihren persönlichen Angaben
- Per Online-Formular mit Ihren persönlichen Angaben

siehe Veranstalter und Informationen

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr entfällt. Sollten Sie trotz verbindlicher Zusage nicht teilnehmen, müssen wir Ihnen Stornokosten in Rechnung stellen, da auch wir die Stornokosten für das Tagungshaus entrichten müssen.

Sie erhalten

- Seminarunterlagen
- Tagungsgetränke
- Verpflegung

Rücktritt

Abmeldungen müssen in schriftlicher Form (Brief, Telefax oder E-Mail) an uns gerichtet werden. Sollten Sie trotz verbindlicher Zusage nicht Erscheinen, siehe Teilnahmegebühr.

Ansprechpartnerinnen

Veranstalter

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Diakonie RWL
Sabine Bruns
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf
Telefon 0211 6398-343
Telefax 0211 6398-299
E-Mail s.bruns@diakonie-rwl.de
Internet www.diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen/veranstaltungen

Informationen

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Beate Johan
Telefon 0211 6398-390
Telefax 0211 6398-299
E-Mail b.johan@diakonie-rwl.de
Internet www.diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de/themen/soziale-hilfen/veranstaltungen

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe

Ausbildung und Supervision für Ehrenamtliche in der Straffälligenhilfe 2017

Informationen	Organisatorisches
www.diakonie-rwl.de	

Ausbildung und Supervision für Ehrenamtliche in der Straffälligenhilfe 2017

Supervision ist

- hilfreich, um Antworten auf Fragen zu finden, die sich aus Ihrem Arbeitsfeld ergeben
- wichtig, um nicht zu stagnieren und zu ermüden
- eine Möglichkeit, Erlebtes zu reflektieren und Gedachtes zu hinterfragen
- Entlastung, Auseinandersetzung, Anregung
- Praxisbegleitung
- miteinander reden, wobei der Helfende im Mittelpunkt steht

Leitung:

Die Gruppen werden von qualifizierten Supervisorinnen und Supervisoren mit langjähriger Erfahrung in der Straffälligenhilfe und mit Ehrenamtlichen geleitet.

Zeitlicher Umfang:

20 Stunden

Organisation und Termine:

Die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt nach dem Anmeldeschluss, wobei die Berücksichtigung der Gruppengröße ein vertrauensvolles miteinander Arbeiten gewährleistet. Wir bieten bereits Gruppen in Düren, Düsseldorf und Essen an. Andere Orte hängen von den Anmeldungen ab. Den ersten Termin der Gruppen und die Anschriften teilen wir Ihnen nach dem Anmeldeschluss mit. Alle weiteren Absprachen und Termine vereinbaren Sie dann gemeinsam in der Gruppe. Die erste Supervisionsstunde ist quasi eine Probestunde. Falls Ihnen das Angebot nicht zusagt, können Sie sich danach wieder abmelden.

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 01.02.2017

Baustein 1

Distanz und Nähe

Ein Dauerbrenner! Zu Recht!

Eine gesunde Balance zwischen unangemessener Nähe und hemmender Distanz im Kontakt zu den Betreuten zu finden, ist eine große Herausforderung. Sich selbst nicht zu überfordern, sich notfalls abgrenzen zu können, sind wichtige Voraussetzungen für eine zufrieden stellende Tätigkeit. Sich trotz großem Engagement nicht „auffressen zu lassen“ kann nur gelingen, wenn man eigene Grenzen erkennt, akzeptiert und kommuniziert.

Termin: 18.02.2017 (10:00 – 17:00 Uhr)

Tagungsort: FFFZ Hotel und Tagungshaus D'dorf

Referentin: Brigitte Maas

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 01.02.2017

Baustein 2

Kinder und Familie der Inhaftierten

Ob als Ehemann oder Ehefrau, als Vater oder Mutter, als Sohn oder Tochter, als Bruder oder Schwester – auch wenn der Kontakt schwierig oder ganz abgebrochen ist – sind Inhaftierte Teil einer Familie. Wir wollen uns dem Thema mit unterschiedlichen Fragen zuwenden. Wie geht es den Angehörigen und besonders den Kinder in der Zeit der Haft? Wie wichtig ist Familie für den Inhaftierten und welche Bedeutung hat Familie für eine Wiedereingliederung? Ist Familie und Kinder ein Gesprächsthema zwischen Ihnen und den Inhaftierten?

Termin: 25.03.2017 (10:00 – 17:00 Uhr)

Tagungsort: FFFZ Hotel und Tagungshaus D'dorf

Referentin: Melanie Mohme

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 03.03.2017

Baustein 3

Betreuung von Sexualstraftätern

Gerade Sexualdelikte sind oft besonders schwer zu ertragen und der Umgang mit den Tätern ist oft emotionsgeladen. Auch Ehrenamtliche können hier an ihre Grenzen stoßen. Die Betreuung von Sexualstraftätern führt gesamtgesellschaftlich eher zu negativer Resonanz. Wir möchten zur Klärung Ihrer Position und Stärkung Ihrer Rolle beitragen und der Frage nachgehen, welche Bedeutung die Tat für Sie hat und ob Sie bestimmte Tätergruppen für sich ausschließen (möchten).

Termin: 10.06.2017 (10:00 – 17:00 Uhr)

Tagungsort: FFFZ Hotel und Tagungshaus D'dorf

Referentin: Heike Rödder

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 20.05.2017

Baustein 4

Straffälligenhilfe und Opferschutz

Im neuen Strafvollzugsgesetz NRW finden wir einige Paragraphen zum Opferschutz. Gerade für vollzugsöffnende Maßnahmen und für die Vorbereitungen zur Haftentlassung sind hier einige interessante Vorgaben zu beachten. Wir möchten aber auch darüber hinaus grundsätzlich der Frage nachgehen, was Straffälligenhilfe - also die Betreuung und Unterstützung der Täter – mit Opferschutz zu tun haben kann. Die Perspektive des Opfers einnehmen zu können, ist für einige Täter ein wichtiger Schritt im Rahmen therapeutischer Maßnahmen.

Termin: 14.10.2017 (10:00 – 17:00 Uhr)

Tagungsort: FFFZ Hotel und Tagungshaus D'dorf

Referentin: Heike Clephas

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 20.09.2017

Baustein 5

Persönlichkeitsstörungen

Menschen mit (dissozialen) Persönlichkeitsstörungen kommen auf Grund des Krankheitsbildes häufig mit unserem Gesetz in Konflikt. Missachtung sozialer Regeln und Normen, tiefes Misstrauen, geringe Frustrationstoleranz, ungesteuerte Aggressionen und mangelnde Impulskontrolle sind geradezu typisch für diese Störungen. Sie erhalten Informationen zu Formen der Persönlichkeitsstörungen und Grenzen im Umgang mit Persönlichkeitsgestörten.

Termin: 25.11.2017 (10:00 – 17:00 Uhr)

Tagungsort: FFFZ Hotel und Tagungshaus D'dorf

Referent: Jürgen Peter Arimond

Anmeldeschluss (bitte einhalten): 01.11.2017

Alle Bausteine und die Supervision werden **kostenlos angeboten. Beachten Sie aber dringend die Stornoregelungen (siehe Teilnahmegebühr).**

Alle Bausteine sind einzeln buchbar.